# PRESSEINFORMATION

von Sylke Becker

Telefon +49 69 756081-33

Telefax +49 69 756081-11

E-Mail s.becker@vdw.de

Große Bühne für Start-ups auf der EMO Hannover 2017

Frankfurt am Main, 30. Januar 2017. – Erstmals wird es zur EMO Hannover 2017, Weltleitmesse der Metallbearbeitung vom 18. bis 23. September, einen Sonderstand „Start-ups for intelligent production“ geben. „Wir wollen jungen Unternehmen, die in der Produktionstechnik Neues wagen, eine Plattform für die Vermarktung ihrer Innovationen bieten“, sagt Dr. Wilfried Schäfer, Geschäftsführer beim EMO-Veranstalter VDW (Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken).

Der schnelle technische Wandel in der Produktionstechnik bringe es mit sich, dass neue Firmen gegründet werden, die beispielsweise Software für die Vernetzung von Maschinen und Prozessen schreiben, neue Messverfahren entwickeln, Virtual Reality-Anwendungen umsetzen oder neue industrienahe Dienstleistungen anbieten. Sie gründen aus Forschungsprojekten der Universitäten heraus oder eröffnen ein Unternehmen auf der grünen Wiese.

„Der Sonderstand „Start-ups for intelligent production“ bietet die große Bühne für Neugründungen, die sich in einem innovativen Umfeld präsentieren und den internationalen Markt für sich erschließen wollen“, erläutert Schäfer vom VDW. Er greife das EMO-Motto „Connecting systems for intelligent production“ auf und demonstriere gleichsam live, welche Chancen die Entwicklung in der Produktionstechnik mit sich bringt und wie sie neue Ideen und Geschäftsmodelle generiert. Das Angebot richtet sich an junge Unternehmen aus der internationalen Produktionstechnik. Um es den Firmen anzubieten, arbeitet der VDW mit internationalen Verbands- und Forschungspartnern zusammen.

BMWi fördert Vermarktung und Export von Produkten aus Deutschland

Innerhalb des Sonderstandes ist eine Fläche für das Projekt „Innovationen made in Germany“ reserviert. Es adressiert deutsche Firmen und wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert. Voraussetzung für die Förderung ist ein Firmensitz in Deutschland, die Neuentwicklung eines Produkts, Verfahrens oder einer Dienstleistung bzw. deren Verbesserung, eine Jahresbilanzsumme von maximal 10 Mio. Euro, die Beschäftigung von maximal 50 Mitarbeitern und eine Marktpräsenz von weniger als zehn Jahren. Unter diesen Voraussetzungen werden 60 Prozent der Messebeteiligungskosten übernommen, maximal 7 500 Euro pro Aussteller.

„Synergien ergeben sich aus dieser Aktivität auch für die etablierten Maschinenbauer, die ihrerseits auch immer wieder neue Partner mit frischen Ideen suchen, um die eigene Forschung und Entwicklung voran zu bringen“, so Schäfer weiter. Da sei die EMO Hannover natürlich eine hervorragende Plattform, um Kontakte zu knüpfen und internationale Kunden zu gewinnen. Unterstützt wird dieses Ziel darüber hinaus auch durch die EMO Matchmaking Plattform für B2B-meetings. Die Onlineplattform vermittelt bereits im Vorfeld der Messe geeignete Gesprächspartner zu definierten Themen.

**Bild**

Dr. Wilfried\_Schäfer2016

Dr. Wilfried Schäfer, Geschäftsführer beim EMO-Veranstalter VDW;

Quelle: VDW

**EMO Hannover 2017 – Weltleitmesse der Metallbearbeitung**

Vom 18. bis 23. September 2017 präsentieren internationale Hersteller von Produktionstechnologie zur EMO Hannover 2017 „Connecting systems for intelligent production“. Die Weltleitmesse der Metallbearbeitung zeigt die gesamte Bandbreite moderner Metallbearbeitungstechnik, die das Herz jeder Industrieproduktion ist. Vorgestellt werden neueste Maschinen plus effiziente technische Lösungen, Produkt begleitende Dienstleistungen, Nachhaltigkeit in der Produktion u.v.m. Der Schwerpunkt der EMO Hannover liegt bei spanenden und umformenden Werkzeugmaschinen, Fertigungssystemen, Präzisionswerkzeugen, automatisiertem Materialfluss, Computertechnologie, Industrieelektronik und Zubehör. Die Fachbesucher der EMO kommen aus allen wichtigen Industriebranchen, wie Maschinen- und Anlagenbau, Automobilindustrie und ihren Zulieferern, Luft- und Raumfahrttechnik, Feinmechanik und Optik, Schiffbau, Medizintechnik, Werkzeug- und Formenbau, Stahl- und Leichtbau. Die EMO Hannover ist der wichtigste internationale Treffpunkt für die Fertigungstechnik weltweit. Zur EMO Hannover 2013 zogen über 2 130 Aussteller rd. 143 000 Fachbesucher aus über 100 Ländern an. EMO ist eine eingetragene Marke des europäischen Werkzeugmaschinenverbands CECIMO.

Texte und Bilder zur EMO Hannover 2017 finden Sie im Internet unter [www.emo-hannover.de](http://www.emo-hannover.de) > Presse. Begleiten Sie die EMO Hannover auch auf unseren Social-Media-Kanälen

 <http://twitter.com/EMO_HANNOVER>

** <https://de.industryarena.com/emo-hannover>

 <http://facebook.com/EMOHannover>

 <http://www.youtube.com/metaltradefair>